

Inhaltsübersicht:

- Atomtransporte mit Containerschiffen der Reedereien Hapag-Lloyd und OOCL aus Kanada über den Hafen von Hamburg
- Auflistung der Atomtransporte mit Containerschiffen der Reedereien Hapag-Lloyd und OOCL aus/nach Montreal/Kanada über den Hafen von Hamburg
- Der "Gateway Express 2 (GEX2)" - Expressweg für Urantransporte aus Kanada über den Nordatlantik in den Hafen von Hamburg
- Hintergrund-Infos zu den Reedereien Hapag-Lloyd und Orient Overseas Container Line (OOCL)
- Uranhexafluorid-Transport aus Kanada auf dem Weg nach Gronau am 08.03.10 von der Polizei in Bremen wegen starker Durchrostung gestoppt
- Atomtransporte aus bzw. nach Kanada über den Hafen von Bremerhaven
- Der "Gateway Express 1 (GEX1)" - Seeweg für Urantransporte über den Nordatlantik aus bzw. nach Kanada im Transit über den Hafen von Bremerhaven

Atomtransporte mit Containerschiffen der Reedereien Hapag-Lloyd und OOCL aus Kanada über den Hafen von Hamburg

Mit den Containerschiffen 'Montreal Express' und 'Toronto Express' der Reederei Hapag-Lloyd mit Firmensitz in Hamburg und dem Containerschiff 'OOCL Montreal' der Reederei OOCL (Orient Overseas Container Line) mit Firmensitz in Hongkong werden Atomtransporte aus dem Hafen von Montreal in Kanada über den Hafen von Hamburg durchgeführt. Dabei werden hauptsächlich nicht angereichertes Uranhexafluorid (UF₆) sowie auch Uranerzkonzentrate (U₃O₈) auf dem Seeweg aus Montreal nach Hamburg befördert. - Gelegentlich erfolgen auch Atomtransporte von Uranerzkonzentraten (U₃O₈) über den Hafen von Hamburg nach Montreal sowie von nicht angereichertem Uranhexafluorid (UF₆) aus Antwerpen/Belgien im Transit über den Hamburger Hafen nach Montreal.

Nach Angaben des Hamburger Senats in den Drucksachen 19/6176 vom 18.05.10 [1], 19/6972 vom 17.08.10 [2], 19/7705 vom 09.11.10 [3], 20/1354 vom 30.08.11 [4], 20/2843 vom 20.01.12 [5], 20/3680 vom 05.04.12 [6], 20/4783 vom 07.08.12 [7] und 20/5752 vom 13.11.12 [8] auf mehrere Kleine Anfragen "Wie viele Atomtransporte gehen tatsächlich durch Hamburg?" von der Fraktion "DIE LINKE" in der Hamburger Bürgerschaft waren an den Tagen, an denen Atomtransporte aus bzw. nach Montreal/Kanada erfolgten, Containerschiffe der Reederei Hapag-Lloyd bzw. der Reederei OOCL aus Montreal kommend bzw. fahrend im Hamburger Hafen. - Seit Ende August 2012 machen diese Frachtschiffe am HHLA Containerterminal Altenwerder (CTA) fest, davor legten sie am HHLA Containerterminal Burchardkai (CTB) an.

Aus den Antworten des Hamburger Senats u.a. auf diese Kleinen Anfragen "Wie viele Atomtransporte gehen tatsächlich durch Hamburg?" geht zusammenfassend hervor:

=> Im Zeitraum zwischen dem 06.03.10 bis zum 03.11.12 erfolgten mindestens 15 Seetransporte von nicht angereichertem Uranhexafluorid (UF₆) (UN-Nummer: 2978) aus Montreal/Kanada in den Hamburger Hafen. Dabei wurden mindestens 4902 Tonnen (Bruttomasse) nicht angereichertes Uranhexafluorid (UF₆) befördert.

=> Demnach erfolgten im Zeitraum zwischen dem 06.03.10 bis zum 03.11.12 mindestens drei Seetransporte von Uranerzkonzentraten (U₃O₈) (UN-Nummer: 2912) aus Montreal/Kanada in den Hamburger Hafen. Dabei wurden mindestens 413 Tonnen (Bruttomasse) Uranerzkonzentrate befördert.

=> Im Zeitraum zwischen dem 06.03.10 bis zum 03.11.12 wurden mindestens sieben Seetransporte von nicht angereichertem Uranhexafluorid (UF₆) (UN-Nummer: 2978) aus Antwerpen/Belgien im Transit über den Hamburger Hafen nach Montreal/Kanada durchgeführt. Dabei wurden mindestens 395 Tonnen (Bruttomasse) nicht angereichertes Uranhexafluorid (UF₆) befördert.

=> Demzufolge wurden im Zeitraum zwischen dem 06.03.10 bis zum 03.11.12 mindestens zwei Seetransporte von Uranerzkonzentraten (U₃O₈) (UN-Nummer: 2912) über den Hamburger Hafen nach Montreal/Kanada durchgeführt. Dabei wurden mindestens 774 Tonnen (Bruttomasse) Uranerzkonzentrate befördert.

=> Im Zeitraum zwischen dem 06.03.10 bis zum 03.11.12 wurden mindestens vier Seetransporte von diversen radioaktiven Stoffen (UN-Nummern: 2908, 2911, 2915, 3321) über den Hamburger

Hafen nach Montreal/Kanada durchgeführt. Dabei wurden mindestens 95 Tonnen (Bruttomasse) Uranerzkonzentrate befördert.

=> Das nicht angereicherte Uranhexafluorid (UF₆) aus Montreal/Kanada wird aus dem Hafen von Hamburg auf dem Landweg zu einer Urananreicherungs-Anlage (UAA), z.B. der Urenco in Gronau, befördert. - Die Uranerzkonzentrate aus Montreal/Kanada werden auf dem Landweg zu europäischen Urankonversions-Anlagen, z.B. in die Comurhex in Narbonne/Frankreich, transportiert, die daraus Uranhexafluorid (UF₆) für die Urananreicherung herstellen.

Über den weiteren Weg der Atomtransporte aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen hat der Hamburger Senat laut den Antworten auf die Kleinen Anfragen "Wie viele Atomtransporte gehen tatsächlich durch Hamburg?" angeblich keine Kenntnisse: "Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS gemeldeten Transporte werden bei der Polizei nur für die jeweils letzten drei Monate gespeichert." "Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst." [1]

Aus der "Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft" in der Drucksache 19/8470 vom 18.01.11 "Kontrollen von Transporten mit atomarem und anderem Gefahrgut durch Hamburg verstärken" geht aus der dortigen Auflistung "Verstärkung von Kontrollen der Transporte mit radioaktiven Stoffen" [9] zweifelsfrei hervor, daß mit den Containerschiffen 'Montreal Express' und 'Toronto Express' der Reederei Hapag-Lloyd nicht angereichertes Uranhexafluorid aus Kanada in den Hafen von Hamburg befördert wird:

"Datum der Kontrolle: 25.07.10 / Absender: Cameco Corp., Kanada / Empfänger: Urenco GmbH, Gronau / UN-Nummer: 2978 / beförderter Stoff: Uranhexafluorid / Bruttomasse: 241 Tonnen / Schiffsname: 'Montreal Express'"

"Datum der Kontrolle: 07.06.10 / Absender: Cameco Corp., Kanada / Empfänger: Urenco GmbH, Gronau / UN-Nummer: 2978 / beförderter Stoff: Uranhexafluorid / Bruttomasse: 362 Tonnen / Schiffsname: 'Toronto Express'".

Auflistung der Atomtransporte mit Containerschiffen der Reedereien Hapag-Lloyd und OOCL aus/nach Montreal/Kanada über den Hafen von Hamburg (soweit bekannt)

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 03.11.12

Hamburg: Am 03.11.12 wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL gegen 14:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 03.11.12 um 21:03 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Altenwerder fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 04.11.12 um 22:45 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.
Hamburger Senat: 03.11.12, Ankunft eines Seetransportes von 362315 kg Uranhexafluorid (UF₆) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada.

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 23.10.12

Hamburg: Am 23.10.12 wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 12:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf bereits am 22.10.12 um 15:41 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Altenwerder fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 23.10.12 um 14:21 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.
Hamburger Senat: 23.10.12, Abfahrt eines Seetransportes von 8761 kg radioaktiver Stoffe (Co-60, Mn-54, Fe-55, Co-58, Cr-51, Ni-63) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2915, nach Montreal/Kanada.

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 06.10.12

Hamburg: Am 07.10.12 wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Montreal Express'** (IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 22:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 07.10.12 um 03:32 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Altenwerder fest, das

Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 08.10.12 um 05:17 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 06.10.12, Ankunft eines Seetransportes von 362071 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada.

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 08.09.12

Hamburg: Am **08.09.12** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 11:20 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 08.09.12 um 16:16 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Altenwerder fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 09.09.12 um 16:30 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 08.09.12, Ankunft eines Seetransportes von 362254 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada.

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 04.08.12

Hamburg: Am **04.08.12** wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Montreal Express'** (IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 13:30 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 04.08.12 um 19:59 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Burchardkai (Athabaskakai) fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 05.08.12 um 20:06 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 04.08.12, Ankunft eines Seetransportes von 222307 kg Uranerzkonzentrat (U3O8) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2912, aus Montreal/Kanada.

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 28.07.12

Hamburg: Am **28.07.12** wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 16:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 28.07.12 um 20:23 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Burchardkai (Athabaskakai) fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 30.07.12 um 00:32 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 28.07.12, Ankunft eines Seetransportes von 362238 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada.

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 23.07.12

Hamburg: Am **21.07.12** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL gegen 13:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 21.07.12 um 19:55 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Burchardkai fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am **23.07.12** um 01:28 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 23.07.12, Abfahrt eines Seetransportes von 108400 kg Uranerzkonzentrat (U3O8) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2912, nach Montreal/Kanada.

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 14.07.12

Hamburg: Am **14.07.12** wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Montreal Express'** (IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 21:02 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff traf am 14.07.12 um 19:09 Uhr (UTC) im Hafengebiet von Hamburg ein und machte am HHLA Containerterminal Burchardkai fest, das Hafengebiet von Hamburg verließ das Schiff am 15.07.12 um 16:32 Uhr (UTC) mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 14.07.12, Ankunft eines Seetransportes von 126393 kg Uranerzkonzentrat (U3O8) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2912, aus Montreal/Kanada.

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 05.06.12

Hamburg: Am **04.06.12** wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Montreal Express'** (IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 13:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 05.06.12, Abfahrt eines Seetransportes von 525 kg radioaktiver Stoffe (radioaktive Instrumente oder Stoffe in freigestellten Versandstücken) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2911, nach Montreal/Kanada.

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 30.05.12

Hamburg: Am **27.05.12** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 23:59 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 28.05.12 (Ankunft) und **30.05.12** (Abfahrt), Transit von 5445 kg radioaktivem Leergut (Bruttomasse), UN-Nummer: 2908, aus Antwerpen/Belgien nach Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 06.05.12

Hamburg: Am **07.05.12** wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 00:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 06.05.12, Ankunft eines Seetransportes von 355729 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 25.03.12

Hamburg: Am **25.03.12** wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 14:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 25.03.12, Ankunft eines Seetransportes von 355801 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 19.03.12

Hamburg: Am **17.03.12** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL im Hafen von Hamburg erwartet. Das machte am HHLA Containerterminal Burchardkai fest und verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 17.03.12 (Ankunft) und **19.03.12** (Abfahrt), Transit von 55701 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Antwerpen/Belgien nach Montreal/Kanada

Atomtransport aus bzw. nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 25.02.12

Hamburg: Am **25.02.12** wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL gegen 19:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 25.02.12, Ankunft eines Seetransportes von 372000 kg Uranhexafluorid (UF6)

(Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Hamburger Senat: 25.02.12 (Ankunft) und **27.02.12** (Abfahrt), Transit von 57888 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Antwerpen/Belgien nach Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 04.02.12

Hamburg: Am **04.02.12** wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL gegen 14:30 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 04.02.12, Ankunft eines Seetransportes von 361824 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 21.01.12

Hamburg: Am **21.01.12** wurde das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 21.01.12, Ankunft eines Seetransportes von 361800 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 31.07.11

Hamburg: Am **30.07.11** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 18:01 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 31.07.11, Ankunft eines Seetransportes von 241358 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 17.07.11

Hamburg: Am **17.07.11** wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Montreal Express'** (IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 07:30 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 17.07.11, Ankunft eines Seetransportes von 119600 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Atomtransport aus bzw. nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 07.08.10

Hamburg: Am **07.08.10** wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 12:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 07.08.10, Ankunft eines Seetransportes von 361796 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Hamburger Senat: 09.08.10, Abfahrt eines Seetransportes von 27099 kg tritiumhaltigem Wasser (Bruttomasse), UN-Nummer: 3321, nach Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 25.07.10

Hamburg: Am **24.07.10** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Montreal Express'** (IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd gegen 20:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 25.07.10, Ankunft eines Seetransportes von 241181 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada / Absender: Cameco Fuel Service, Port Hope, Ontario, Canada / Empfänger: Urenco GmbH, Gronau

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 10.07.10

Hamburg: Am **10.07.10** wurde nach Angaben im Web das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL gegen 15:30 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 10.07.10 (Ankunft) und **10.07.10** (Abfahrt), Transit von 57776 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Antwerpen/Belgien nach Montreal/Kanada

Atomtransport aus bzw. nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 07.06.10

Hamburg: Am **07.06.10** wurde nach Angaben im Netz das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'Toronto Express'** (IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK]) der Reederei Hapag-Lloyd im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 07.06.10, Ankunft eines Seetransportes von 361680 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada / Absender: Cameco Fuel Service, Port Hope, Ontario, Canada / Empfänger: Urenco GmbH, Gronau

Hamburger Senat: 07.06.10, Abfahrt eines Seetransportes von 58475 kg radioaktivem Leergut (Uranhexafluorid) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2908, nach Montreal/Kanada

Atomtransport nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 17.04.10

Hamburg: Am **17.04.10** wurde nach Angaben im Internet das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL gegen 10:00 Uhr (UTC) im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 17.04.10 (Ankunft) und **17.04.10** (Abfahrt), Transit von 77860 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Antwerpen/Belgien nach Montreal/Kanada

Atomtransport aus Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen am 06.03.10

Hamburg: Am **06.03.10** wurde das aus Montreal/Kanada kommende und über Antwerpen/Belgien fahrende **Containerschiff 'OOCL Montreal'** (IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong) der Reederei OOCL im Hafen von Hamburg erwartet. Das Schiff verließ anschließend den Hamburger Hafen mit dem Reiseziel Montreal/Kanada.

Hamburger Senat: 06.03.10, Ankunft eines Seetransportes von 320000 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada

Hinweis: Die Zeitangabe UTC (UTC = Universal Time Coordinated) ist die heute gültige koordinierte Weltzeit. D.h.: MEZ (Mittel Europäische Zeit) = UTC plus eine Stunde, bzw. MESZ (Mittel Europäische Sommerzeit) = UTC plus zwei Stunden.

Bei den oben aufgelisteten Atomtransporten aus bzw. nach Montreal/Kanada über den Hamburger Hafen handelt es sich um keine sogenannten 'Kernbrennstoff-Transporte' nach dem Atomgesetz.

Der "Gateway Express 2 (GEX2)" - Expressweg für Urantransporte aus Kanada über den Nordatlantik in den Hafen von Hamburg

Auf der sogenannten "Service Route" "Gateway Express 2 (GEX2)" verkehren nach Infos im Web die beiden Containerschiffe 'Montreal Express' und 'Toronto Express' der Reederei

Hapag-Lloyd sowie das Containerschiff 'OOCL Montreal' der Reederei OOCL. Diese drei Containerschiffe fahren auf dem "Gateway Express 2 (GEX2)" auf dem folgenden Seeweg: Montreal/Kanada - Antwerpen/Belgien - Hamburg - Montreal/Kanada [11].

=> **'Montreal Express'**: IMO-Nr.: 9253741, MMSI: 235707000, Rufzeichen: MAHG5, Flagge: United Kingdom [UK], Heimathafen: London, Länge: 294 Meter, Baujahr: 2003, max. Containerbeladung: 4402 TEU, Reederei: Hapag-Lloyd [12], [13]

=> **'Toronto Express'**: IMO-Nr.: 9253727, MMSI: 235666000, Rufzeichen: VQLL5, Flagge: United Kingdom [UK], Heimathafen: London, Länge: 294 Meter, Baujahr: 2003, max. Containerbeladung: 4402 TEU, Reederei Hapag-Lloyd [14], [15]

=> **'OOCL Montreal'**: IMO-Nr.: 9253739, MMSI: 477321000, Rufzeichen: VRYO3, Flagge: Hongkong [HK], Heimathafen: Hongkong, Länge: 294 Meter, Baujahr: 2003, max. Containerbeladung: 4402 TEU, Reederei: Orient Overseas Container Line (OOCL), Hongkong, China [16], [17]

Erläuterung: TEU = Twenty-foot Equivalent Unit (Abkürzung TEU, deutsch Standardcontainer) ist eine international standardisierte Einheit zur Zählung von ISO-Containern verschiedener Größen und zur Beschreibung der Ladekapazität von Containerschiffen und des Umschlags von Containerterminals. Ein 20-Fuß-ISO-Container ist gleich 1 TEU, ein 40-Fuß-ISO-Container entspricht 2 TEU.

Hintergrund: Reederei Hapag-Lloyd

"Rund 150 moderne Schiffe, ein Transportvolumen von fünf Millionen TEU (Standardcontainer) im Jahr, 6.900 motivierte Mitarbeiter an 300 Standorten in 114 Ländern, vernetzt durch ein einheitliches, branchenweit führendes IT-System: Hapag-Lloyd ist eine weltweit führende Linienreederei und Ihr leistungsstarker Partner.", so stellt sich im Februar 2013 die Reederei Hapag-Lloyd, mit Firmensitz in Hamburg, Ballindamm 25, im Web dar [18].

"Wir", die Reederei Hapag-Lloyd, **"bieten rund 90 Liniendienste zwischen allen Kontinenten, eine Gesamtkapazität unserer Flotte von rund 670.000 TEU sowie einen Containerbestand von über einer Million TEU inklusive einer der weltweit größten und modernsten Kühlcontainerflotten."** **"Die Eigentümer von Hapag-Lloyd sind"**, nach Darstellung des Unternehmens, **"das Albert-Ballin-Konsortium (77,96%), das sich aus der Stadt Hamburg, Kühne Maritime, Signal Iduna, HSH Nordbank, M.M.Warburg Bank und HanseMerkur zusammensetzt, sowie die TUI AG (22,04 %)."** (Stand: 10.02.13)

Von Hapag-Lloyd wird auf deren Homepage natürlich nicht direkt zugegeben, daß mit den Containerschiffen der Hamburger Reederei über die Häfen von Hamburg, und sporadisch auch im Transit über Bremerhaven, Atomtransporte aus bzw. nach Kanada durchgeführt werden.

Die Reederei Hapag-Lloyd bestätigt die Beförderung von radioaktiven Frachten

In der "List of Dangerous Goods not accepted by HLC" [19] mit Stand vom Februar 2013 wird ausgesagt:

Folgende Gefahrstoffe werden von Hapag-Lloyd für eine Beförderung nicht akzeptiert:

"Following substances will not be accepted by Hapag-Lloyd:"

- "IMDG Class 7: Fissile substances" (spaltbare radioaktive Stoffe, z.B. "Kernbrennstoffe" nach dem Atomgesetz)
- "IMDG Class 7: Any 'Plutonium'" (alle Arten von Plutonium)

=> Nach Aussage der Reederei Hapag-Lloyd in der "List of Dangerous Goods not accepted by HLC" wird lediglich eine Beförderung von 'Kernbrennstoffen', die als solche nach dem Atomgesetz deklariert werden, auf deren Frachtschiffen ausgeschlossen.

Hintergrund: Reederei Orient Overseas Container Line (OOCL)

Die Orient Overseas Container Line (OOCL) [20] hat ihren Firmensitz in Hongkong, China. Das Unternehmen wurde 1947 in Shanghai gegründet und gehört weltweit zu den größten

Reedereien. Die OOCL bietet einen weltweiten Containertransport inklusive verschiedener Logistikdienstleistungen an. Es werden rund 4,6 Million TEU jährlich bewegt. Für Deutschland, Österreich und Osteuropa zuständig ist die OOCL (Deutschland) GmbH mit Hauptsitz in Bremen. (Stand: Dezember 2012)

Nach eigenen Angaben im Netz mit Stand vom Februar 2013 hat die Reederei OOCL heute Containerschiffe verschiedener Klassen mit einer Kapazität von 2500 TEU bis 8888 TEU, sowie Containerschiffe mit Eisklasse für extreme Wetterbedingungen, im Einsatz. Als Mitglied der "Grand Alliance" und "G6 Alliance", bilden sie mit rund über 120 Containerschiffen einen Teil einer großen Flotte von über 290 Schiffen. Die im Besitz der OOCL befindlichen und die gecharterten Schiffe befördern demzufolge Stückgut, Kühlgut und gefährliche Güter, je nach den Bedürfnissen der Kunden.

Auch von der Reederei OOCL wird auf deren Website nicht direkt erwähnt, daß mit den Containerschiffen der OOCL über die Häfen von Hamburg, und sporadisch auch im Transit über Bremerhaven, Atomtransporte aus bzw. nach Kanada durchgeführt werden.

Die Reederei Orient Overseas Container Line (OOCL) bestätigt die Beförderung von radioaktiven Frachten

Aus der "OOCL Dangerous Goods Prohibited and Restricted List" [19] ist ersichtlich:

- "IMDG Class 7, UN-Number: All: Radioactive Substances Non-fissile only, to be considered on case by case basis

All applications with MSDS should be directed to Global DG Coordinator for review and approval"

=> Nach Darstellung der Reederei OOCL in der "OOCL Dangerous Goods Prohibited and Restricted List" wird nur eine Beförderung von 'Kernbrennstoffen', die als solche nach dem Atomgesetz deklariert werden, auf deren Frachtschiffen ausgeschlossen.

=> Eine regelmäßig aktualisierte Tabelle der Fahrpläne der Containerschiffe, die u.a. auf dem "Gateway Express 1 (GEX1)" und "Gateway Express 2 (GEX2)" verkehren, mit den Anlaufhäfen, Liegeplätzen sowie dem erwarteten Ankunftsdatum (ETA) wird von der Reederei OOCL ins Netz gestellt [21].

Uranhexafluorid-Transport aus Kanada auf dem Weg nach Gronau am 08.03.10 von der Polizei in Bremen wegen starker Durchrostung gestoppt

In der "Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft" in der Drucksache 19/8470 vom 18.01.11 "Kontrollen von Transporten mit atomarem und anderem Gefahrgut durch Hamburg verstärken" [9] wird auch auf ein "Vorkommnis" eingegangen, bei dem am 08.03.10 in Bremen ein mit radioaktivem, nicht angereichertem, Uranhexafluorid beladener Gefahrguttransporter auf dem Weg aus dem Hamburger Hafen zur Urananreicherungsanlage Gronau durch die Bremer Polizei wegen gravierender Mängel gestoppt und aus dem Verkehr gezogen worden war. Der Behälter mit dem Uranhexafluorid hatte sich auf einem Trailer in einem stark durchrosteten Flatrack (Flatrack: ein Container mit zwei Stirnwänden, jedoch ohne Seitenwände und Dach) befunden.

Dazu wird vom Hamburger Senat in dieser Mitteilung rückblickend festgestellt: "Am 8. März 2010 ist in Bremen auf der Autobahn BAB A 1 in Fahrtrichtung Osnabrück durch die Bremer Polizei ein Sattelzug gestoppt worden, der nach der Gefahrgutbeschilderung mit Gütern der Klasse 7 - radioaktive Stoffe - beladen war. Auf einem mit dem Auflieger befestigten sog. Flat-Container befand sich ein Versandstück, das mit dem radioaktiven Stoff Uranhexafluorid (UN-Nummer 2978) beladen war und ein Brutto-Ladungsgewicht von rd. 15 t aufwies. Gegenüber den kontrollierenden Polizeibeamten machte der zum Transport benutzte Flat-Container im Gegensatz zum eigentlichen Versandstück einen offensichtlich stark gebrauchten und durch Abblättern der Farbe, wie auch durch deutlichen Rostbefall maroden Eindruck. Das an dem Container auf Grund der Container Safety Convention (CSC) befestigte Sicherheits-Zulassungsschild war jedoch gültig (April 2011). Eine nähere Überprüfung des Flat-Containers durch die kontrollierenden Beamten ergab, dass Rostfraß vorhanden war, der die Stabilität des Containers möglicherweise beeinträchtigte. Vor diesem Hintergrund wurde vorsorglich die Weiterfahrt des Sattelzugs untersagt bzw. ein vorsorgliches Umladen des eigentlichen

Versandstücks auf einen intakten Flat-Container verfügt. Das Versandstück selbst war im Sinne der einschlägigen Gefahrgutvorschriften korrekt gekennzeichnet und in einem intakten Zustand."

- Der Hamburger Senat teilt in der Drucksache 19/8470 vom 18.01.11 [9] weiter mit: "Der betreffende Flat-Container war mit dem Versandstück am 6. März 2010 von einem aus Kanada kommenden Seeschiff im Hamburger Hafen gelöscht und am 8. März 2010 für den Straßentransport Richtung Westdeutschland auf den später dann in Bremen aufgestoppten Sattelzug verladen worden."

- Von der Fraktion "DIE LINKE" in der Hamburger Bürgerschaft wurde in einer Kleinen Anfrage "Rost-Container mit Uranhexafluorid aus dem Hamburger Hafen nach Gronau" in der Drucksache 19/5750 vom 30.03.10 [10] bereits gefragt: "Welche Unternehmen waren im Hamburger Hafengebiet mit dem Umschlag und dem Weitertransport des maroden Containers befasst?" - Der Hamburger Senat antwortete darauf lediglich: "Eine chinesische Reederei, ein Hamburger Umschlagbetrieb und ein Bremer Spediteur."

- Aus den Angaben des Hamburger Senats in der Drucksache 19/6176 vom 18.05.10 [1] auf eine Kleine Anfrage "Wie viele Atomtransporte gehen tatsächlich durch Hamburg?" von der Fraktion "DIE LINKE" in der Hamburger Bürgerschaft geht dazu hervor: Am 06.03.10 traf ein Seetransport von 320000 kg Uranhexafluorid (UF6) (Bruttomasse), UN-Nummer: 2978, aus Montreal/Kanada im Hafen von Hamburg ein.

=> Nach der Datenlage erfolgte dieser Transport von insgesamt 320 Tonnen (Bruttomasse) nicht angereichertem Uranhexafluorid (UN-Nummer: 2978) aus dem Hafen von Montreal/Kanada auf dem Seeweg mit dem Containerschiff 'OOCL' der Reederei Orient Overseas Container Line (OOCL) mit Firmensitz in Hongkong am 06.03.10 in den Hamburger Hafen, wahrscheinlich zum HHLA Containerterminal Burchardkai. Die radioaktive Fracht wurde dort erst(!) am 08.03.10 auf mehrere Sattelzüge einer Bremer Spedition (Spediteur: Kieserling Spedition & Logistik GmbH mit Firmensitz in Bremen?) umgeschlagen und auf dem Straßenweg in Richtung der Urananreicherungs-Anlage der Urenco in Gronau befördert. - Einer dieser mit dem radioaktiven Uranhexafluorid beladenen Sattelzüge wurde dann am 08.03.10 in Bremen auf der Autobahn A1 von der Polizei wegen gravierender Mängel aus dem Straßenverkehr gezogen.

Atomtransporte aus bzw. nach Kanada über den Hafen von Bremerhaven

Über den Hafen von Bremerhaven erfolgen mit dem Containerschiff 'OOCL Belgium' der Reederei OOCL (Orient Overseas Container Line) mit Firmensitz in Hongkong vereinzelt Atomtransporte von nicht angereichertem Uranhexafluorid (UF6) aus Antwerpen/Belgien im Transit nach Montreal. Wohl eher selten werden Atomtransporte von nicht angereichertem Uranhexafluorid (UF6) aus dem Hafen von Montreal in Kanada mit diesem Containerschiff über den Hafen von Bremerhaven im Transit nach Le Havre/Frankreich durchgeführt.

Aus den Angaben des Bremer Senats in den Drucksachen 17/973 vom 27.10.09 [22], 17/1486 vom 19.10.10 [23] und 18/154 vom 06.12.11 [24] auf Anfragen der Fraktion "DIE LINKE" in der Bremischen Bürgerschaft zu den Atomtransporten durch das Land Bremen geht hervor:

- Transportdatum: 05.06.2011 / Schiffname: 'OOCL Belgium' / Reederei: OOCL / Transit: 58385,30 kg Uranhexafluorid, nicht spaltbar, UN Nr. 2978 / Herkunftsort: Antwerpen / Absender: Urenco Nederland B.V., Niederlande / Spediteur: Urenco Nederland / Transit: Schiff, Schiff / Bestimmung: Montreal / Empfänger: Cameco Fuel Service, One Eldorado Place, Port Hope, Ontario, Canada

- Transportdatum: 06.05.2011 / Schiffname: 'OOCL Belgium' / Reederei: OOCL / Transit: 58184,60 kg Uranhexafluorid, nicht spaltbar, UN Nr. 2978 / Herkunftsort: Antwerpen / Absender: Urenco Nederland B.V., Niederlande / Spediteur: Urenco Nederland / Transit: Schiff, Schiff / Bestimmung: Montreal / Empfänger: Cameco Fuel Service, One Eldorado Place, Port Hope, Ontario, Canada

- Transportdatum: 22.10.2010 / Schiffname: 'OOCL Belgium' / Reederei: OOCL / Transit: 178791,00 kg Uranhexafluorid, nicht spaltbar, UN Nr. 2978 / Herkunftsort: Montreal / Absender: Cameco Fuel Service, One Eldorado Place, Port Hope, Ontario, Canada / Spediteur: Hapag-

Lloyd / Transit: Schiff, Schiff / Bestimmung: Le Havre / Empfänger: Eurodif Productions, Site du Tricastin, Pierrelatte, Frankreich

Bei den oben aufgeführten Atomtransporten aus bzw. nach Montreal/Kanada im Transit über den Hafen von Bremerhaven handelt es sich um keine sogenannten 'Kernbrennstoff-Transporte' nach dem Atomgesetz.

Der "Gateway Express 1 (GEX1)" - Seeweg für Urantransporte über den Nordatlantik aus bzw. nach Kanada im Transit über den Hafen von Bremerhaven

Nach Infos im Netz verkehren zur Zeit (Stand: 01.02.13) auf der Service Route "GEX1" das Containerschiff 'OOCL Belgium' der Reederei OOCL, das Containerschiff 'Ottawa Express' der Reederei Hapag-Lloyd sowie die beiden Containerschiffe 'MSC Alyssa' und 'MSC Diego' der Reederei Mediterranean Shipping Company (MSC). - In Bremerhaven machen diese Containerschiffe am Eurogate-Terminal fest.

Diese vier Containerschiffe fahren auf dem "Gateway Express 1 (GEX1)" auf folgender Seeroute: Montreal/Kanada - Liverpool/Groß Britannien -Antwerpen/Belgien - Bremerhaven - Le Havre/Frankreich - Liverpool/Groß Britannien - Montreal/Kanada [11].

=> '**OOCL Belgium**': IMO-Nr.: 9169419, MMSI: 477616000, Rufzeichen: VRVQ9, Flagge: Flagge: Hongkong [HK], Heimathafen: Hongkong, Länge: 245 Meter, Baujahr: 1998, max. Containerbeladung: 2992 TEU, Reederei: Orient Overseas Container Line (OOCL), Hongkong, China [25]

=> '**Ottawa Express**': IMO-Nr.: 9165360, MMSI: 310233000, Rufzeichen: ZCBP5, Flagge: Bermuda [BM], Heimathafen: Hamilton, Bermuda, Länge: 245 Meter, Baujahr: 1998, max. Containerbeladung: 2808 TEU, Reederei Hapag-Lloyd

=> '**MSC Alyssa**': IMO-Nr.: 9235050, MMSI: 351473000, Rufzeichen: H9MW, Flagge: Panama [PA], Heimathafen: Panama, Länge: 274 Meter, Baujahr: 2001, max. Containerbeladung: 4340 TEU, Reederei Mediterranean Shipping Company (MSC)

=> '**MSC Diego**': IMO-Nr.: 9202649, MMSI: 357106000, Rufzeichen: 3FZP8, Flagge: Panama [PA], Heimathafen: Panama, Länge: 260 Meter, Baujahr: 1999, max. Containerbeladung: 4056 TEU, Reederei Mediterranean Shipping Company (MSC)

Erläuterung: TEU = Twenty-foot Equivalent Unit (Abkürzung TEU, deutsch Standardcontainer) ist eine international standardisierte Einheit zur Zählung von ISO-Containern verschiedener Größen und zur Beschreibung der Ladekapazität von Containerschiffen und des Umschlags von Containerterminals. Ein 20-Fuß-ISO-Container ist gleich 1 TEU, ein 40-Fuß-ISO-Container entspricht 2 TEU.

Atomtransporte mit Containerschiffen der Hamburger Reederei Hapag-Lloyd über den Hafen von Bremerhaven

Nach Aussage des Bremer Senats in der Drucksache 18/154 vom 06.12.11 [24] "Atomtransporte über Bremisches Gebiet" erfolgten im Zeitraum vom 04.03.10 bis zum 10.05.11 mit Containerschiffen der Hamburger Reederei Hapag-Lloyd 20 Atomtransporte über den Hafen von Bremerhaven, mit denen radioaktive Frachten importiert und exportiert wurden. - Darunter befanden sich 14 Atomtransporte von radioaktiven Uranerzkonzentraten aus Australien über den Hafen von Bremerhaven und weiter (bis auf eine Ausnahme) auf dem Schienenweg zur Comurhex in Narbonne/Frankreich. Dabei wurden rund 2100 Tonnen radioaktives Uranerzkonzentrat befördert.

Ausführlicheres dazu gibt es im Netz z.B. unter

http://www.nadir.org/nadir/initiativ/sand/SAND-Dateien/Atomtransporte_Bremerhaven_Hapag-Lloyd.html

Quellenangaben

[1] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=29516&page=0>

- [2] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=30394&page=0>
- [3] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=31186&page=0>
- [4] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=33704&page=0>
- [5] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=35310&page=0>
- [6] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=36239&page=0>
- [7] <http://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=37407&page=0>
- [8] <http://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=38470&page=0>
- [9] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=32015&page=0>
- [10] <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=29046&page=0>
- [11] <http://www.oocl.com/eng/ourservices/serviceroutes/tat/Pages/default.aspx>
- [12] <http://www.portarrivals.com/vsl.asp?item=235707000>
- [13] <http://www.marinetraffic.com/ais/de/shipdetails.aspx?mmsi=235707000>
- [14] <http://www.portarrivals.com/vsl.asp?item=235666000>
- [15] <http://www.marinetraffic.com/ais/shipdetails.aspx?mmsi=235666000>
- [16] <http://www.portarrivals.com/vsl.asp?item=477321000>
- [17] <http://www.marinetraffic.com/ais/shipdetails.aspx?mmsi=477321000>
- [18] <http://www.hapag-lloyd.de/de/home.html>
- [19] <http://www.rclgroup.com/china/upload/DG%20%20prohibit%20List%20of%20%20HLC.doc>
- [20] <http://www.oocl.com/eng/Pages/default.aspx>
- [21] http://www.oocl.com/SiteCollectionDocuments/OOCL/Local%20Site/Germany/Shipping%20Info%20Board/inbound/GER_IB_ShippingInfoBoard_14.xls
- [22] http://www.buergerschaft.bremen.de/drs_abo/Drs-17-973_c43.pdf
- [23] http://www.linksfraktion-bremen.de/fileadmin/user_upload/Texte_aktuell/BremischeBuergerschaft/Senatsantworten/Senatsantwort_Atomtransporte_2010.pdf
- [24] <http://www.bremische-buergerschaft.de/fileadmin/volltext.php?area=&np=&navi=informationsdienste5&buergerschaftart=1&dn=D18L0154.DAT&lp=18&format=pdf&edatum=2011-12-06>
- [25] <http://www.marinetraffic.com/ais/de/shipdetails.aspx?imo=9169419>